

### → **Warum in einem Impfzentrum?**

Ursache sind die Transport- und Lagerbedingungen für die beiden aktuell in der EU zugelassenen Impfstoffe: Der Impfstoff von Biontech muss bei  $-80^{\circ}$  in Spezialbehältern gekühlt werden. Der von Moderna ist bei  $-20^{\circ}$  in einer normalen Kühl-Gefrierkombination haltbar. Wenn mehr und andere Impfstoffe zur Verfügung stehen, soll auch bei Haus- oder Fachärzten geimpft werden können.

### → **Sind Nebenwirkungen zu erwarten?**

Wie bei allen Impfungen kann es zu Nebenwirkungen kommen. Darüber werden die zu Impfenen vorher umfassend aufgeklärt. In frühen Studien traten Rötungen an der Einstichstelle auf, Kopfschmerzen, Abgeschlagenheit, Müdigkeit, Fieber und Schüttelfrost – ähnlich wie bei einer Grippeimpfung. Diese typischen Impfreaktionen zeigen an, dass sich der Körper mit dem fremden Stoff auseinandersetzt. Das ist also eine erwünschte Reaktion.

Bis jetzt gibt es keine Hinweise auf schwere Langzeitnebenwirkungen. Diese kann man, weil der Impfstoff noch so jung ist, generell nicht ausschließen. Bislang waren die schwersten Nebenwirkungen Gelenkschmerzen oder Lymphknotenschwellungen von bis zu einer Woche bei sehr wenigen Menschen. Menschen mit schweren Allergieproblemen könnten allergisch reagieren. Deshalb bleibt man zur Beobachtung nach der Impfung bis zu einer halben Stunde vor Ort.

### → **Wann wäre eine Herdenimmunität erreicht?**

Darüber gehen die Meinungen auseinander. Mehrheitlich geht man davon aus, dass 60 bis 70% der Bevölkerung geimpft werden müssten.

### → **Wieso muss man sich zwei Mal impfen lassen?**

Bei den beiden zurzeit in der EU zugelassenen Impfstoffen bringt eine erste Impfung eine Grundimmunisierung. Nach bis zu maximal sechs Wochen muss man erneut geimpft werden. Weitere zwei bis drei Wochen später soll der volle Schutz aufgebaut sein.

### → **Wirkt der Impfstoff auch gegen Mutationen des Coronavirus?**

Bei den aktuell bekannten Mutationen: ja.

### → **Reicht der Impfstoff?**

Auf Dauer: ja. Aktuell stehen weitere Impfstoffe kurz vor der Zulassung und es sind bzw. werden ausreichend Impfdosen für Deutschland und die EU geordert.

### → **Was bewirkt der Impfstoff? Ist man nach der Impfung dauerhaft immun?**

Der Impfstoff soll schwere Verläufe verhindern. Die Aufnahme und Weitergabe von Viren wird deutlich reduziert. Der Impfschutz soll – nach bisherigen Erkenntnissen – relativ lange anhalten. Wie lange genau, ist noch unbekannt. Die Wahrscheinlichkeit, dass Geimpfte (weiterhin) andere anstecken können ist sehr gering.

### → **Verändern mRNA-Impfstoffe das menschliche Erbgut?**

Nein.

### → **Wie sicher können Impfstoffe sein, die in Rekordtempo entwickelt und zugelassen wurden?**

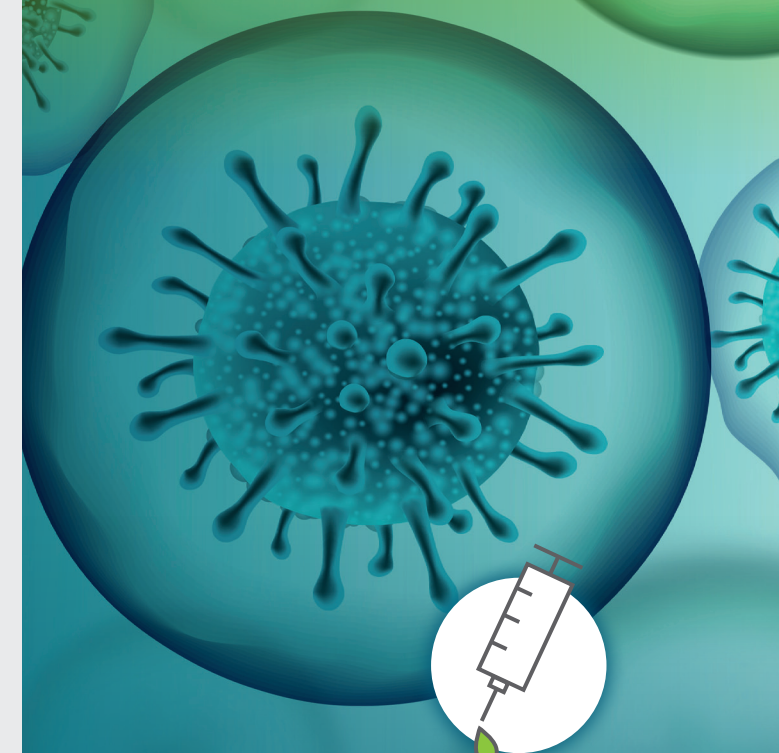
An Impfstoffe, die in Deutschland oder der EU zugelassen werden, werden immer die höchsten Sicherheitsstandards angelegt. Hier hat es wegen der Zeitnot keine Kompromisse gegeben. (U.a. deshalb dauerte das Verfahren auch länger als in anderen Ländern.) Im Zuge der Corona-Pandemie haben die Expertinnen und Experten ihre Zusammenarbeit intensiviert und Zeitabläufe optimiert.

### → **Soll/Wird es Privilegien für Geimpfte geben?**

Darüber gehen die Meinungen auseinander.

Quellen für dieses Faltblatt: Im Wesentlichen wissenschaftliche Beiträge im Deutschlandfunk. Darüber hinaus Bundesministerium für Gesundheit, Robert-Koch-Institut, Paul-Ehrlich-Institut.

Titelmotiv © Mike Fouque/stock.adobe.com



## In drei Schritten zur Corona-Impfung

## Schritt 1 Vereinbaren Sie einen Termin

Impfhotline des Landes Niedersachsen:  
**0800 99 88 665**  
oder online: [www.impfportal-niedersachsen.de](http://www.impfportal-niedersachsen.de)

Ab dem 28.01.2021 ist die Hotline von montags bis samstags von 8 bis 20 Uhr erreichbar. An Feiertagen ist die Hotline nicht besetzt.

## Schritt 2 Notieren Sie die Termine

Erste Impfung am

Folgeimpfung am

## Schritt 3 Planung der Fahrt zum Impfzentrum

Adresse: Leimbrink 5, 49124 Georgsmarienhütte

- mit dem eigenen Auto
- Familie fragen
- Freunde und Nachbarn bitten

Ihrer Impfung steht nun nichts mehr im Weg. Sollte es dennoch Hindernisse geben, helfen wir gerne. Sie brauchen Unterstützung bei der Anmeldung oder suchen jemanden, der Sie zum Impfzentrum fahren kann? Scheuen Sie sich nicht und rufen Sie gerne **Frau Pille an: (05426) 9499-20**. Freundlicherweise hat sich die kath. Kirchengemeinde bereit erklärt, für Fragen und Hilfen jederzeit unter Tel. (05426) 943011 zur Verfügung zu stehen.

Ich drücke Ihnen die Daumen, dass alles gut klappt, und wünsche Ihnen alles Gute! Mit herzlichem und optimistischem Gruß

Ihre/Eure Bürgermeisterin

  
Dr. Magdalene Heuvelmann



## Impfhotline des Landes Niedersachsen: **0800 99 88 665**

[www.impfportal-niedersachsen.de](http://www.impfportal-niedersachsen.de)

[www.corona-os.de/impfen](http://www.corona-os.de/impfen)

Alle informativen Links finden Sie auch  
auf der Homepage der Gemeinde Glandorf:  
[www.glandorf.de](http://www.glandorf.de)



Gemeinde Glandorf  
Münsterstraße 11  
49219 Glandorf

Tel.: (05426) 9499-0  
[gemeinde@glandorf.de](mailto:gemeinde@glandorf.de)  
[www.glandorf.de](http://www.glandorf.de)

## Wissenswertes rund um die Corona-Impfung

Stand: Mitte Januar 2021



Zwei Impfstoffe gegen COVID-19 sind bisher in der EU zugelassen worden: Impfstoff von Biontech/Pfizer und von Moderna. Offizieller Impfstart in Deutschland war der 27. Dezember 2020. Seitdem werden die priorisierten Personengruppen geimpft. Das Impfen ist kostenlos und freiwillig, es gibt keine Impfpflicht.

### → Wer kann sich wann impfen lassen?

Es gibt noch nicht genug Impfstoffdosen für alle Deutschen. Deshalb wird nach einer vom Bundesgesundheitsministerium bestimmten Reihenfolge zunächst in drei Stufen geimpft.

**In die Stufe eins** fallen über 80-jährige, Bewohner und Personal von Pflegeeinrichtungen und ambulante Pflegekräfte sowie bestimmtes Personal in medizinischen Einrichtungen. Diese Phase dauert mindestens ein bis zwei Monate.

**In der zweiten Stufe** sollen Menschen geimpft werden, die 70 Jahre oder älter sind, aber auch Menschen mit Trisomie 21, mit Demenz, geistiger Behinderung oder Menschen nach Organtransplantationen. Darüber hinaus Polizei- und Ordnungskräfte oder vergleichbare Gruppen.

**In die dritte Stufe** fallen Menschen ab 60 Jahren, aber auch Erzieher und Lehrer sowie Personen mit prekären Arbeits- oder Lebensbedingungen. Zudem können Menschen mit bestimmten Krankheiten in dieser Phase geimpft werden. Danach können alle weiteren Impfwilligen den Impfstoff erhalten.

### → Wo kann man sich impfen lassen?

Im Impfzentrum,  
Leimbrink 5, 49124 Georgsmarienhütte  
ehemals Möbel Meyer